

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

P 223/2004 (BJD)

Postulat überparteilich: Änderung der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (03.11.2004)

Die Verordnung über den Natur- und Heimatschutz ist so zu ändern, dass landwirtschaftliche Bauten in der Juraschutzzone nach den heutigen tierschützerischen und arbeitstechnischen Anforderungen möglich sind. Die Bauten sollen bei der Bewilligung nicht rein nach ästhetischen Aspekten beurteilt werden, sondern auch die tierschützerischen und arbeitstechnischen Punkte sollen gleichwertig beurteilt werden, damit Anpassungen an das heutige marktwirtschaftliche Umfeld auch möglich werden.

Begründung (03.11.2004): schriftlich

Die Landwirtschaft gerät immer mehr unter Druck. Viele Bauern sind gezwungen, sich dem Druck anzupassen oder zu weichen. Die Konkurrenz aus dem In- und Ausland ist gross. Von den Abnehmern der Produkte werden zudem immer grössere Lademengen verlangt. Das verlangt Anpassungen an Gebäuden und an Arbeitstechniken. Durch die strenge Auslegung der heutigen Verordnung werden Landwirte, die neu bauen oder ihre Gebäude den heutigen Anforderungen anpassen müssen, in ihren Bauvorhaben verhindert.

Laut der heutigen Auslegung der Verordnung über Bauten in der Juraschutzzone dürfen nur kleine Nebengebäude z.B. mit schrägen Pultdächern gebaut werden. Die Dachneigung darf nur eine gewisse Gradneigung aufweisen. Diese Auslegung verursacht oft massiv höhere Kosten und Bauten können zuwenig nach arbeitstechnischen Aspekten gebaut werden. Umliegende Kantone haben gute Beispiele, dass aber beides möglich ist. Dadurch entstehen den solothurnischen Bauern erhebliche Marktnachteile durch höhere Strukturkosten.

Unterschriften: 1. Annekäthi Schluep, 2. Peter Wanzenried, 3. Peter Brügger, Hansruedi Zürcher, Robert Hess, Rolf Späti, Bruno Biedermann, Leo Baumgartner, Silvia Meister, Jürg Liechti, Janine Aebi, Beat Schmied, Andreas Eng, Markus Grütter, Simon Winkelhausen, Roland Frei, François Scheidegger, Gerhard Wyss, Ernst Zingg, Kaspar Sutter, Stephan Schöni, Heinz Bucher, Hans Leuenberger, Hansruedi Wüthrich, Reto Schorta, Peter Meier, Thomas Roppel, Claude Belart, Hans Walder, Jakob Nussbaumer, Hans Ruedi Hänggi, Martin Rötheli, Adrian Flury. (33)